XXV. Blaszczak-Memorial Wroclaw, 04.-09.06.2010

Auch in diesem Jahr nahmen sächsische Spieler am Blaszczak-Memorial in Wroclaw teil. Die drei Schüler des Sportgymnasiums/der Sportmittelschule Aaron Kieslich (TuS Coswig), Merlin Jannes Thamm (USV TU Dresden) und Paul Schuberth (SG GW Dresden) starteten im gemeinsamen Turnier U14/U18. Dabei hatten Aaron und Merlin als 3. bzw. 5. der Setzliste sicherlich andere Ambitionen als Paul, der sein allererstes Schachturnier bestritt. Aaron spielte das gesamte Turnier über in der Spitze mit und hätte vielleicht auch zum ganz großen Schlag ausholen können, wenn er in Runde 3 gegen den späteren Turniersieger ein unverhofft gewinnbares Bauernendspiel auch gewonnen hätte. Die Möglichkeit blieb ungenutzt und Aaron bezog seine einzige Niederlage. In den verbleibenden Partien gelang ihm allerdings auch nur noch ein Sieg. Da er jedoch gegen starke Gegnerschaft gespielt hatte, konnte er in der U14-Wertung den dritten Platz erzielen
Merlin startete zwar vom Setzlistenplatz 5, da dieser jedoch seiner relativ hohen ELO-Zahl zuzuschreiben war, erschienen 50% oder bei gutem Verlauf ein einstelliger Tabellenplatz als realistisches Turnierziel. Bis zur siebten Runde befand sich Merlin auch in Reichweite dieser Zielstellung. Doch in den letzten beiden Runden leistete er sich zwei entscheidende Übersehen, so dass er in der Tabelle noch ein Stück nach unten rutschte.
Paul hatte gegen die Gegnerschaft, die alle schon seit mindestens vier Jahren aktiv an Turnieren teilnehmen, erwartungsgemäß keine Chancen. Nichtsdestotrotz kämpfte er jede Partie unverdrossen und konnte sich im Turnierverlauf auch steigern.
In den ersten Tagen wurden noch weitere Turniergruppen ausgetragen. In der AK U8 (Smerfy - Schlümpfe) spielten Jannik und Mette-Marie Porschberg (beide SV Bannewitz). Die erst fünfjährige Mette spielte munter mit und hätte durchaus auch mehr als den einen Punkt verdient, der am Ende auf der Habenseite stand. Jannik erreichte gute 3,5 Punkte. Ich selbst spielte in einer Art Openturnier (60-min-Partien) mit, wobei ich als Nr.1 der Setzliste nicht zuletzt durch meine Schützlinge zum Siegen verdammt worden war. Am Ende gelang dieses Vorhaben auch, wobei ich allerdings in zwei Weißpartien schlecht bis breit stand.
Die Organisation des Turniers war absolut top. Gespielt wurde zunächst in der Turnhalle eines Gymnasiums, die letzten Runden dann in einer Art Seminarraum, der ebenfalls zum Gymnasium gehörte. Im Analyseraum gab es immer freie Getränke (Kaffee/Tee/Wasser), was bei 25-30 Grad im Schatten nicht zu verachten war. An einem spielfreien Nachmittag wurde uns außerdem die Gelegenheit gegeben, die Stadt bei einem geführten Rundgang zu erkunden. Alles in allem kann ich nur sagen: Dziękuję!

Hendrik Hoffmann

Aaron, Paul und Merlin bei der Vorbereitung

Blick in den großen Turniersaal

Endstand MŁODZICY + JUNIORZY (U14/U18)

Pl.	Name	ELO	Verein	Pkt.
1	Piotrowski, Przemysław	1840	MUKS MDK Śródmieście Wrocław	7.5
2	Adamczewski, Jędrzej	1758	KTS-W Kalisz	6.0
3	Somyk, Marcin (U18)	1847	MUKS MDK Fabryczna Wrocław	6.0
4	Kieslich, Aaron	1816	TuS 1920 Coswig	5.5
20	Thamm, Merlin Jannes	1806	USV TU Dresden	3.5
24	Schuberth, Paul	(1200)	SG Grün-Weiß Dresden	1.0

Endstand SMERFY (U8)

Pl.	Name	LK	Verein	Pkt.
1	Lipski, Łukasz	III	KSz Polonia Wrocław	6.0
2	Kawaler, Adam	III	MUKS MDK Śródmieście Wrocław	5.5
3	Majocha, Piotr	III	Unia Złoty Stok	5.0
12	Porschberg, Jannik	V	SV Bannewitz	3.5
23	Porschberg, Mette-Marie	--	SV Bannewitz	1.0

Weitere Einzelheiten können auf der Turnierhomepage (http://blaszczak.siwik.pl/index.php) ergründet werden.